

Zeitenwende. Strukturen im Wandel.

Neue Lebenswelten für Bildung, Arbeit, Migration, Energie, Digitalisierung.

(STAND: 9.8.2022 | PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

Die pandemischen, klimatischen, digitalen und geopolitischen Veränderungen stellen Länder, Städte und Gemeinden vor zusätzliche Herausforderungen. Neue Wege der Aus- und Weiterbildung, Veränderungen des Lebensmittelpunktes, innovative digitale Lösungen sowie nachhaltige Strukturen und Investitionen sind der Schlüssel zur Veränderung.

Die COVID-19-Pandemie hat Entwicklungen und Trends beschleunigt und neue Möglichkeiten sichtbar gemacht, wodurch die Bildungs- und Arbeitswelten der Zukunft in die Gegenwart geholt wurden. Feste Strukturen werden zunehmend aufgelöst, mobiles Arbeiten im Wechsel mit Büroarbeit ist die neue Normalität, die Automatisierung organisatorischer und verwaltender Tätigkeiten nimmt zu. Es steigt der Stellenwert des „menschlichen Faktors“ sowie der Wunsch nach Vereinbarkeit und Sinnhaftigkeit. Unter diesen neuen Herausforderungen unterliegt der Lebensmittelpunkt starken Einflüssen und wechselseitigen Abhängigkeiten.

Gleichzeitig stehen wir an einem Wendepunkt, die Weichen für eine nachhaltige, klimafreundliche und sichere Zukunft zu stellen. ESG-Faktoren und SDG-Ziele verlangen nach nachhaltigen Investitionen. Dazu kommt das Bestreben nach einer größeren Unabhängigkeit von fossilen Treibstoffen und die Vermeidung weiterer Lieferkettenunterbrechungen. Wie lässt sich das vereinbaren?

Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung berücksichtigt diese Fragen in einem weltumfassenden Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands sowie zum Schutz des Planeten. In den 17 Sustainable Development Goals (SDG) sind Absichten formuliert, die komplexen globalen Herausforderungen der heutigen Zeit gemeinsam zu bewältigen und künftigen Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen.

Wie müssen die Bildungs- und Arbeitswelten der Zukunft aussehen? Welche Standards für nachhaltige und resiliente Infrastrukturvorhaben müssen wir einführen? Wie weit sind wir bereit, uns zu verändern?

Gemeinden und Städte sind Pioniere des modernen und zukunftsweisenden Zusammenlebens. Bei den KOMMUNALEN SOMMERGESPRÄCHEN 2022 werden wir diese Vielfalt sowie neue Ideen und Lösungswege aufzeigen.

DONNERSTAG, 1. SEPTEMBER 2022

- 9.00-9.15 Uhr

BEGRÜSSUNG

Erwin DIRNBERGER, Präsident Gemeindebund Steiermark, Vizepräsident Österreichischer Gemeindebund, Abgeordneter Landtag Steiermark, Bürgermeister Söding-St. Johann (ST) | **Bernd FISLAGE**, Vorstandsvorsitzender Kommunalkredit | **Franz FROSCH**, Bürgermeister Bad Aussee (ST) | Mag. **Alfred RIEDL**, Präsident Österreichischer Gemeindebund, Bürgermeister Grafenwörth (NÖ)

Gesamtmoderation: **Meinrad KNAPP**, Fernseh- und Hörfunk-Moderator

- 9.15-9.40 Uhr

WIR PLANEN UNSERE ZUKUNFT. INVESTITIONEN IN INFRASTRUKTUR.

Thierry DÉAU, CEO Meridiam

Investitionen in Infrastruktur sind ein wirkungsvolles Instrument, soziale und ökologische Bedürfnisse zu befriedigen und das Wohlbefinden der Gesellschaft zu steigern. Infrastruktur stärkt die Wirtschaftskraft, fördert urbane Entwicklung, belebt Regionen, schafft Arbeitsplätze, unterstützt den sozialen Zusammenhalt und ist unerlässlich bei Maßnahmen gegen den Klimawandel. Gerade in herausfordernden Zeiten wird die Relevanz einer leistungsstarken Infrastruktur noch spürbarer.

- 9.40-10.05 Uhr

SO RETTEN WIR DIE WELT. NACHHALTIGE ANSÄTZE FÜR MORGEN.

Prof. Dr. **Christian KLEIN**, Professor für Sustainable Finance Universität Kassel

Starke Persönlichkeiten retten die Welt. Wie kann der einzelne etwas bewirken, um für die Allgemeinheit einen Mehrwert zu leisten? Wie schaffen wir durch unsere Entscheidungen bzw. unsere Mittel einen Beitrag für die Welt? Wo liegt die Schnittstelle zwischen „Geld“ und „Ethik“?

- 10.05-10.30 Uhr

DIE ZUKUNFT GRÜNER ENERGIE. VIELVERSPRECHEND UND HERAUSFORDERND.

Wim L. THOMAS, Gründer ES3 Energy Scenarios to Strategy

Die Zukunft der grünen Energie ist eindeutig vielversprechend, aber nicht ohne unbeabsichtigte Folgen. Die Wege dorthin werden nicht einfach sein.

- 10.30-10.55 Uhr

WIR BRAUCHEN ALTERNATIVEN. KREATIVITÄT IST GEFORDERT.

Prof. **Yann MÉNIÈRE**, Chefökonom Europäisches Patentamt, Professor a. D. für Wirtschaftswissenschaften an der MINES ParisTech (F), Professor an der Juristischen Fakultät Löwen (B)

Forschung und Entwicklung bedeuten für Unternehmen langfristige Investitionen, die von Krisen nicht so stark beeinflusst werden. Hat die Kreativität durch die Pandemie gelitten? Wie wichtig ist junger Erfindungsdrang für die aktuellen und künftigen Herausforderungen?

- 10.55-11.15 Uhr

INFRASTRUKTUR NEU DENKEN. ZUKUNFT GESTALTEN.

Bernd FISLAGE, Vorstandsvorsitzender Kommunalkredit

- 11.15-12.15 Uhr

DIE WELT IM WANDEL. HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE JUGEND VON MORGEN.

Heinz HERCZEG, MBA, geschäftsführender Gesellschafter lifeCREATOR CONSULTING GmbH, Mitherausgeber der Studie „Jugend in Österreichischer Sommer 2022“

Wie sieht die Bildungs-, Lebens- und Arbeitsrealität von jungen Menschen aus? Die Generation Z fühlt sich zu wenig verstanden, nicht beteiligt und von der Politik im Stich gelassen. Wie haben die COVID-Krise und die aktuellen Ereignisse deren Leben und Zukunftsperspektiven verändert? Wie kann diese Generation wieder zu einem Treiber der Innovationskultur werden?

WOZU SCHULE? GEMEINSAMES VERSTÄNDNIS SCHAFFEN.

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. **Stefan HOPMANN**, Bildungsforscher, Universität Südostnorwegen & Linnaeusuniversität; bis 2021 Universität Wien

Die COVID-Pandemie zeigt Stärken und Schwächen des Systems. Wir haben gelernt, zu welcher irrsinnigen Anstrengungen unsere Schulen fähig sind. Gleichzeitig setzen wir auf eine Schule, die primär auf Konkurrenz und Wissensvermittlung ausgerichtet ist. Für Krisenzeiten, wo wir Verständigung, Solidarität und Zusammenarbeit brauchen, ist das nicht die beste Vorbereitung. Zudem könnten durch eine solche Neuorientierung nachhaltig bessere Leistungen erzielt werden.

WAS MUSS BILDUNG VON MORGEN KÖNNEN? ALLES!

Dr. **Andreas SALCHER**, Mitbegründer der Sir-Karl-Popper-Schule, Unternehmensberater, Buchautor
Die Bewältigung von Themen wie die Digitalisierung der Arbeitswelt, der Klimawandel, die soziale Gerechtigkeit und der gesunde Lebensstil setzt lernende Menschen voraus. Dem stehen große Defizite in der Digitalisierung und im Bildungssystem entgegen. Wie schaffen wir die notwendigen Freiräume für externe Impulse aus Wirtschaft, Kunst und Wissenschaft in den Schulen? Wie muss die Bildung des 21. Jahrhunderts aussehen? Welche Rolle können lernende Gemeinden spielen?

- 12.15-13.00 Uhr

FÜNF NACH ZWÖLF. ZEIT FÜR DRASTISCHE VERÄNDERUNGEN.

Mag. Dr. **Sonja HAMMERSCHMID**, Bildungsministerin a. D., Aufsichtsrätin Kapsch TrafficCom AG
Was sollte unter den geänderten Vorzeichen seit COVID in der österreichischen Bildungs- und Arbeitswelt passieren und welche Akzente vor allem auf kommunaler Ebene sollten gesetzt werden? Was können die Gemeinden tun?

Claudia PLAKOLM, Staatssekretärin für Jugend und Zivildienst im Bundeskanzleramt
Warum wir jetzt unsere Generation Z für den Wandel brauchen.

- 13.00-14.00 Uhr

MITTAGSBUFFET IM KURHAUS

- 14.00-14.40 Uhr

GENERATION ON DEMAND. NEUE LEBENS-, BILDUNGS- UND ARBEITSWELTEN.

Jubin HONARFAR, Co-Founder & CEO whatchado

Worauf kommt es im Leben, im Business und im schnellen Wandel der Welt an? Wie bekommen Jugendliche Orientierung in einer Welt von Diversity, Change, Innovation, Bildung und Arbeitsmarkt?

Kosima KOVAR, M.A., Co-Gründerin & CEO ADA Power Woman GmbH, Gründerin & Eigentümerin sgreening – Social & Green Marketing GmbH

Wir brauchen die Weiblichkeit um nachhaltig wirtschaften, leben und Politik betreiben zu können. Die junge Generation wird durch neue Ansätze Innovationen weltweit vorantreiben und Lösungen für die aktuellen Herausforderungen dieser Welt schaffen.

Viktorija IZDEBSKA, Gründerin und Geschäftsführerin Salesy

Ein starkes und stabiles Unternehmen in krisenreichen Zeiten gründen? Die junge Unternehmerin meint, dass es möglich ist und zeigt anhand eigener Erfahrung, was dazu notwendig ist.

- 14.40-14.55 Uhr

GEMEINDEN. UMSETZER DER BILDUNGS- UND ARBEITSWELTEN.

Mag. **Alfred RIEDL**, Präsident Österreichischer Gemeindebund, Bürgermeister Grafenwörth (NÖ)

- 14.55-15.05 Uhr

KOMMUNEN & REGIONEN. STÄRKEN IN ZEITEN DER VERÄNDERUNG.

Ralph SPIEGLER, Präsident Deutscher Städte- und Gemeindebund

- 15.15-15-17.30 Uhr: **Foren** (Parallelveranstaltung)

Good-Practice 1: **AUSBILDUNG AM WENDEPUNKT.**

Die pandemischen, digitalen und geopolitischen Veränderungen stellen das Bildungswesen vor große Herausforderungen. Neue Wege der Aus- und Weiterbildung, innovative digitale Lösungen sowie resiliente Strukturen sind der Schlüssel zur Veränderung. In den Mittelpunkt von wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Entscheidungen müssen wieder unsere jungen Menschen rücken. Dazu müssen alle Beteiligten deren Lebensraum, Bildungs- und Arbeitswelt aktiv und zielgerichtet mitgestalten.

| Panelists: Mag. Dr. **Sonja HAMMERSCHMID**, Bildungsministerin a. D., Aufsichtsrätin Kapsch TrafficCom AG | **Heinz HERCZEG**, MBA, geschäftsführender Gesellschafter lifeCREATOR CONSULTING GmbH, Mitherausgeber der Studie „Jugend in Österreich Sommer 2022“ | **Björn LENGWENUS**, Schulleiter Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg Hamburg | **Margret RASFELD**, deutsche Autorin, Schulleiterin a. D., Mitbegründerin von Schule im Aufbruch

| Leitung: Mag. **Stefan VEIGL**, Redakteur Salzburger Nachrichten

Good-Practice 2: **ARBEITSWELTEN UNTER NEUEN VORZEICHEN.**

Schon heute gilt der Fachkräftemangel als größte Wachstumsbremse für Österreichs Wirtschaft. In wenigen Jahren folgt auf die geburtenstarken Babyboomer-Jahrgänge der 1960er Jahre eine nur halb so große Generation. Hinzu kommen die Wünsche der Generation Y und Z, für die sich die Bedeutung von Arbeit gewandelt hat: Work-Life-Balance, Wertschätzung, Nachhaltigkeit und Sinnhaftigkeit der Arbeit spielen eine immer größere Rolle.

| Panelists: **Jubin HONARFAR**, Co-Founder & CEO whatchado | **Kosima KOVAR**, M.A., Co-Gründerin & CEO ADA Power Woman GmbH, Gründerin & Eigentümerin sgreening – Social & Green Marketing GmbH | **Robert NAGELE**, Vorstand Ressort Immobilien REWE Group | **Michael SALOMO**, Oberbürgermeister Stadt Heidenheim, Deutschland

| Leitung: Mag. **Maria JELENKO-BENEDIKT**, Chefredakteurin Regionalmedien Austria

Good-Practice 3: **DEKARBONISIERUNG DER WIRTSCHAFT.**

Die Investitionen von heute sind die Gradmesser für das Zusammenleben von morgen. Infrastruktur ist für das effiziente Funktionieren einer Gesellschaft unerlässlich. Wir wollen auch künftig auf Energie, Digitalisierung, Breitband-Anbindung, Mobilität zugreifen können – ohne Einschränkungen. Im Wettlauf mit der Zeit gegen die Auswirkungen des Klimawandels rücken nachhaltige Lösungen wie Batterie-Speicherkraft, Abwärmenutzung, Solarkollektoren, Power-to-Gas, Elektromobilität, Aufwertung der ländlichen Regionen in den Fokus.

| Panelists: **Birgit BRINDA**, Deputy Head of Banking Kommunalkredit | **Nikolaus ROESSNER**, Direktor Infracapital | Mag. Dr. **Stephan SHARMA**, CEO Energie Burgenland | **Martijn Arjen VAN KOTEN**, Vorstand OMV

| Leitung: Dr. **Wolfgang UNTERHUBER**, Wirtschafts-Ressortleiter Kurier

Good-Practice 4: **WIR BRAUCHEN SICHERHEIT.**

Was, wenn der Strom plötzlich nicht mehr aus der Steckdose kommt? Ein Infrastrukturausfall in weiten Teilen des Landes kann jederzeit passieren. Wie sind wir in der Gesellschaft aufgestellt, um bereit zu sein, wenn der Blackout Realität wird?

| Panelists: DI Mag. (FH) **Gerhard CHRISTINER**, CTO APG | Dr. **Sebastian FIRLINGER**, CRO Kommunalkredit | DI **Hans MAYRHOFER**, Generalsekretär Ökosoziales Forum | Major a. D. **Herbert SAURUGG**, MSc, führender Blackout-Vorsorge-Experte

| Leitung: **Markus FRÜHAUF**, Redakteur Frankfurter Allgemeine Zeitung

▪ 19.30 Uhr

EMPFANG & ABENDESSEN AUF DER BLAA ALM

Musikalische Begleitung: **Gimpelinsel Saitenmusi**

FREITAG, 2. SEPTEMBER 2022

- 9.00-9.20 Uhr

ZUKUNFT BEDEUTET WANDEL.

Dr. **Othmar KARAS**, Erster Vizepräsident Europäisches Parlament

Der russische Angriffskrieg hat gezeigt, wie abhängig wir im Energie-Bereich sind und wie notwendig daher die grüne Transformation. Um diese Abhängigkeit mittelfristig und nachhaltig abzuschaffen, ist ein massiver Ausbau von Erneuerbarer Energie der Schlüssel. Die grüne Wende müssen wir als echte Chance für die Europäische Union betrachten. Wir müssen Weltmarktführer bei den grünen Technologien werden. Wirtschaft, Umwelt und die sozialen Auswirkungen müssen zusammen gedacht werden.

- 9.20-9.40 Uhr

REIN IN DIE ENERGIEUNABHÄNGIGKEIT.

Leonore GEWESSLER, BA, Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine fordert von uns rasche Antworten auf zentrale Zukunftsfragen. Wie sichern wir unserer Energieversorgung? Wie schaffen wir es, uns aus der Abhängigkeit von Gasimporten zu befreien? Wozu sind wir bereit, um kommenden Generationen etwas Bleibendes zu vererben? Wir müssen diversifizieren, vorsorgen und mit aller Kraft rein in die erneuerbaren Energien aus Wind, Sonne, Wasser und Biomasse.

- 9.40-10.00 Uhr

DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT SICHERT ENERGIE UND ARBEITSPLÄTZE.

Mag. **Norbert TOTSCHNIG**, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

Unsere heimischen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe versorgen uns nicht nur mit Lebensmitteln, sondern immer öfter auch mit Energie. Erneuerbare aus Brennholz, Hackschnitzel, Nahwärme oder Biogasanlagen haben großes Potenzial. Unser Ziel muss sein, Energie aus der Region für die Region auszubauen, um von fossilen Importen unabhängiger zu werden. Die ökosoziale Marktwirtschaft ist dabei unser Kompass.

- 10.00-10.20 Uhr

BILDUNG STATT EINBILDUNG. HERAUSFORDERUNGEN DER NEUEN UMWELT.

Ao. Univ.-Prof. Dr. **Martin POLASCHEK**, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Welche bildungspolitischen Entscheidungen stehen an, um auf die Bildungs- und Arbeitswelten von morgen gut vorbereitet zu sein?

- 10.20-10.40 Uhr

MUT ZUR VERÄNDERUNG. SCHWUNG BEI DER UMSETZUNG.

Univ.-Prof. Dr. **Martin KOCHER**, Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft

Die neuen Arbeitswelten werden eine hohe Veränderungsbereitschaft von allen Akteuren verlangen: Mut zu innovativen, flexiblen Strukturen, den Aufbau neuer Kompetenzen ebenso wie die Einführung moderner Führungsmodelle und Kooperationsformen. Die Digitalisierung treibt eine Umwälzung der Arbeits- und Lebenswelt voran.

- 10.40-10.55 Uhr

UNTERNEHMERIN EINST UND JETZT. WAS BRAUCHT ES?

Mag. **Aleksandra IZDEBSKA**, Market Director (PL, RO, GR) Austrian Business Agency

Die laufende Veränderung in der Gesellschaft, politische Ereignisse und die derzeitigen Krisen haben großen Einfluss auf die Haltung und Entwicklung junger UnternehmerInnen. Unabhängig von der derzeitigen wirtschaftlichen und politischen Situation müssen junge Entrepreneur*innen stabile und nachhaltige Unternehmen gründen, damit unsere Wirtschaft wächst und unsere Gesellschaft profitiert. Die Politik muss dabei ein starker Partner sein.

- 10.55-12.00 Uhr

STRUKTUREN IM WANDEL. ZEIT ZUM HANDELN.

Leonore GEWESSLER, BA, Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie | Univ.-Prof. Dr. **Martin KOCHER**, Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft | Ao. Univ.-Prof. Dr. **Martin POLASCHEK**, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung | Mag. **Alfred RIEDL**, Präsident Österreichischer Gemeindebund | Mag. **Norbert TOTSCHNIG**, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

- 12.00-12.15 Uhr

RESUMEE

Bernd FISLAGE, Vorstandsvorsitzender Kommunalkredit | Mag. **Alfred RIEDL**, Präsident Österreichischer Gemeindebund, Bürgermeister Grafenwörth (NÖ)

- 12.15 Uhr

MITTAGSBUFFET IM KURHAUS